



Niederschrift (öffentlicher Teil)

über die 53. Sitzung des Hauptausschusses am Mittwoch, dem 12.02.2014, 17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Kurt Pirmann

Stadtvorstand

Bürgermeister Rolf Franzen

Beigeordneter Henno Pirmann

Ausschussmitglieder

Evelyne Cleemann

Hedi Danner

Kurt Dettweiler

Bernhard Düker

Dr. Walter Hitschler

Ingrid Kaiser

(Vertretung für Kurt Zahler)

(bis 18:00 Uhr, d.h. bis einschließlich TOP 2 nö.T.)

(Vertretung für Christian Gauf)

Uwe Kretzschmar

Jürgen Kroh

Stephane Moulin

Matthias Nunold

Josef Reich

Walter Rimbrecht

Gertrud Schanne-Raab

Peter Schönborn

(Vertretung für Dirk Schneider)

Protokollführer

Hans-Joachim Altvater

von der Verwaltung

Werner Boßlet

Heinz Braun

Dr. Annegret Bucher

Benedikt Burkey

Willi Conrad

Thomas Deller

(UBZ)

(Amt 10)

(Amt 30)

(Amt 14)

(Amt 60)

(Amt 40)

53. Sitzung des Hauptausschusses am 12.02.2014

Hermann Eitel	(Amt 60)
Hans Frenkle	(Amt 60)
Nicole Hartfelder	(UBZ)
Heike Heb	(Personalrat)
Stefan Hell	(UBZ)
Thomas Hoyer	(UBZ)
Anne Kraft	(Stabsstelle WiFö)
Werner Marx	(GewoBau)
Frau Weber	(GeWoBau)
Christian Michels	(Amt 60)
Gebhard Morscher	(Amt 60)
Andreas Reischmann	(UBZ)
Friedrich Wagner	(Amt 20)

53. Sitzung des Hauptausschusses am 12.02.2014

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil

- 1 Verkehrssicherungsmaßnahme Fasanerie ruine,
Vergabe der Aufschlussbohrungen und -schürfungen;
Auftragserweiterung
Vorlage: 60/1346/2014
- 2 Sanierung Innenstadt, Sanierungsgebiet "Innenstadt/Herzogvorstadt" (SAN I);
Umgestaltung Alexanderplatz,
Nachforderung Telekom
Vorlage: 60/1364/2014
- 3 Fischaufstiegstreppe an der Schließ - Wasserhaltung
Auftragserhöhung;
Bericht in der Sitzung

53. Sitzung des Hauptausschusses am 12.02.2014

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Verkehrssicherungsmaßnahme Fasanerieruine,**
(öffentlich) **Vergabe der Aufschlussbohrungen und -schürfungen;**
 Auftragserweiterung
 Vorlage: 60/1346/2014

Der Vorsitzende erläutert die im Rahmen der Verkehrssicherungsmaßnahme Fasanerieruine notwendig gewordene Auftragserweiterung und verweist dabei auf die Eilentscheidung vom 23.09.2013 als Grundlage der ursprünglichen Auftragsvergabe.

Ausschussmitglied Kroh erkundigt sich nach den Messpunkten, die anlässlich der ersten grundlegenden Sanierung der Fasanerieruine von der Vermessungsabteilung des Bauamtes zur Feststellung von Veränderungen dort angebracht worden seien. Herr Kroh bittet weiterhin um Auskünfte, inwieweit die Ruine als solche standfest sei.

Herr Boßlet erklärt, dem UBZ seien die von Herrn Kroh angeführten Messpunkte nicht bekannt. Das Gutachten liege noch nicht vor, jedoch sei das Gebäude nach jetzigem Kenntnisstand an sich im Ursprung standfest.

Die gegenwärtigen Untersuchungen bezögen sich auch ausschließlich auf die äußere Schale und nicht auf den inneren Bereich.

Der Vorsitzende nimmt die Nachfrage von Ausschussmitglied Kroh als Prüfungsauftrag an. fügt aber gleichzeitig hinzu, man werde aufgrund der anstehenden organisatorischen Veränderungen derartige Vermessungen künftig nicht mehr hausintern durchführen.

Der Hauptausschuss fasst **e i n s t i m m i g folgenden**

Beschluss:

Der Auftrag vom 24.9.2013 an die Fa. BIS Engineering GmbH, Im Hedchen 9, 54516 Wittlich, über die Erkundungsbohrungen und -schürfen an den Pavillons, Stützmauern und Großer Kaskade in der Gartenanlage Fasanerie/Tschifflick wird von bisher 32.004,46 EUR auf nunmehr 35.279,07 EUR erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:

UBZ
Amt 60

53. Sitzung des Hauptausschusses am 12.02.2014

Punkt 2: **Sanierung Innenstadt, Sanierungsgebiet "Innen-**
(öffentlich) **stadt/Herzogvorstadt" (SAN I);**
 Umgestaltung Alexanderplatz,
 Nachforderung Telekom
 Vorlage: 60/1364/2014

Der Vorsitzende erläutert die im Rahmen der Umgestaltung des Alexanderplatzes im Sanierungsgebiet „Innenstadt / Herzogvorstadt“ (SAN I) angefallenen Mehrkosten. Er verweist dabei auf die den Mitgliedern des Hauptausschusses zur Verfügung gestellten Bilder.

Oberbürgermeister Kurt Pirmann führt aus, ein Nachtrag sei auf erschwerte Betonabbrucharbeiten bei der Verlegung der Telekomleitungen zurückzuführen, ein weiterer Nachtrag beziehe sich auf die Beleuchtung der Alexanderkirche. Zusätzlich seien bei der Verlegung der Leitungstrasse der neuen Telekomleitungen Mehrkosten angefallen.

Ausschussmitglied Schanne-Raab fragt nach, ob die Leerrohre der Telekom bei einer früheren Baumaßnahme der Stadtwerke am Alexanderplatz bereits berücksichtigt worden waren. Herr Boßlet verneint dies seitens des UBZ. Es habe sich damals lediglich um einen Austausch der Graugussleitungen gehandelt.

Ausschussmitglied Rimbrecht möchte wissen, wann das Netz für den schnellen Internetzugang frei geschaltet werde. Frau Kraft beantwortet diese Frage mit „morgen“ bzw. „übermorgen. Jedoch sei zu beachten, dass das schnellere Internet auch entsprechende Vertragsanpassungen erforderlich mache. Die Telekom biete hierfür zwei Informationsveranstaltungen an, von denen die erste am 19. im Ratssaal und die zweite am 26. in Mittelbach stattfinde.

Ausschussmitglied Kroh erkundigt sich danach, ob die Stadt gegenüber der Telekom grundsätzlich zur Zahlung der gesamten Verlegearbeiten verpflichtet sei.

Herr Boßlet stellt den Sachverhalt unter Bezugnahme auf § 150 BauGB klar, wonach Versorgungsträger in einem Sanierungsgebiet die volle Erstattung ihrer Aufwendungen zustehe.

Der Hauptausschuss fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Erhöhung des Nachtrags N1 von 20.652,09 € brutto und des Nachtrags N2 von 11.092,09 € brutto sowie der Mehrkosten von 50.268,47 € brutto auf insgesamt 68.918,20 € brutto wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:

60

UBZ

53. Sitzung des Hauptausschusses am 12.02.2014

Punkt 3: **Fischaufstiegstreppe an der Schließ - Wasserhaltung**
(öffentlich) **Auftragserhöhung;**
 Bericht in der Sitzung

Der Vorsitzende erläutert einleitend, dass bei der heute zu besprechenden Maßnahme neben der Fischtreppe neben dem Bau der Fischtreppe im engeren Sinne auch das Umfeld, insbesondere die Fußgängerbrücke und die Sandsteinuferwände an der Schließ betroffen seien. Oberbürgermeister Pirmann betont, dass die Maßnahme unumgänglich sei, jedoch mit 90 % bezuschusst werde.

Sodann erläutert Frau Nicole Hartfelder vom UBZ in einer Präsentation anhand von Skizzen und Bildern die Notwendigkeit der betreffenden Maßnahme, deren Kosten derzeit nur geschätzt werden könnten.

Aufgrund eines beim Bau der Fischtreppe aufgetretenen, vorher geotechnisch nicht absehbaren Grundwasserzustroms bestehe nunmehr die Gefahr, dass die Fußgängerbrücke und die Sandsteinmauern am Wehr unterspült werden könnten. Insbesondere sei die die Brücke, an der zudem noch eine Gashochdruckleitung nach Niederauerbach und Mörsbach verlaufe, einsturzgefährdet.

Um diesen Gefahren zu begegnen, beabsichtige man - ähnlich wie bei der Tiefgarage an der Post –durch sogenannte Spunddielen eine Abdichtung zu bewerkstelligen.. Eine Spezialfirma solle die Arbeiten als Subunternehmer der Firma Theisinger&Probst ausführen. Als Kostenobergrenze habe man 80 000 € für die Spezialfirma und zusätzlich 20.000 € für die Firma Theisinger&Probst kalkuliert. Die Stadt hätte dann insgesamt 10 % der Kosten, d.h. 10.000 €, für die Maßnahme zu tragen.

Der Hauptausschuss fasst **m e h r h e i t l i c h** folgenden

Beschluss:

Dem UBZ wird die Ermächtigung erteilt, zur Zeitersparnis und Verhinderung von Stillstandzeiten nach Angebotsvorlage bis zu einer Höhe von 100.000€ inkl. 19 % MWSt.. die Arbeiten an die Fa. Theisinger & Probst aus Pirmasens zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	2
Enthaltung:	0

Verteiler:
UBZ

53. Sitzung des Hauptausschusses am 12.02.2014

53. Sitzung des Hauptausschusses am 12.02.2014

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:44 Uhr.

Der Vorsitzende

Kurt Pirmann

Die Schriftführer
